

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Teil I**Grundlegende Gedanken zur Bildungsökonomie und Bildungspolitik**

15

1. Einleitung

15

2. Ziel und Aufbau der Arbeit

19

Teil II**Bildungsökonomische Ansätze des Merkantilismus, der klassischen Nationalökonomie, der Neoklassik und des Historismus**

23

1. Der Merkantilismus

23

2. Der klassische Liberalismus und seine Vertreter

25

2.1 Adam Smith (1723-1790)

27

2.1.1 Die Behandlung humankapitaltheoretischer Fragen

27

2.1.2 Überlegungen zur Funktion der Bildung im Staatswesen

31

2.1.2.1 Soziale Aspekte der Bildung

31

2.1.2.2 Bildungsinhalte und Quantität des Bildungsangebots

32

2.1.3 Ansätze zur inneren Ordnung des Bildungswesens

34

2.2 Jean-Baptiste Say (1767-1832)

37

2.2.1 Die Behandlung humankapitaltheoretischer Fragen

37

2.2.2 Überlegungen zur Funktion der Bildung im Staatswesen

39

2.2.2.1	Soziale Aspekte der Bildung	39
2.2.2.2	Steigerung der Arbeits- und Kapitalproduktivität	40
2.2.2.3	Bildungsinhalte und Quantität des Bildungsangebots	42
2.2.3	Ansätze zur inneren Ordnung des Bildungswesens	42
2.3	John Stuart Mill (1806-1873)	44
2.3.1	Die Behandlung humankapitaltheoretischer Fragen	44
2.3.2	Überlegungen zur Funktion der Bildung im Staatswesen	46
2.3.2.1	Soziale Aspekte der Bildung	46
2.3.2.2	Steigerung der Arbeits- und Kapitalproduktivität	48
2.3.2.3	Bildungsinhalte und Quantität des Bildungsangebots	50
2.3.3	Ansätze zur inneren Ordnung des Bildungswesens	51
3.	Johann Heinrich von Thünen (1783-1850) als Vorläufer der Neoklassik	55
3.1	Die Behandlung humankapitaltheoretischer Fragen	55
3.2	Überlegungen zur Funktion der Bildung im Staatswesen	58
3.2.1	Soziale Aspekte der Bildung	58
3.2.2	Humankapital und Arbeitsproduktivität	60
3.2.3	Bildungsinhalte und Quantität des Bildungsangebots	63
3.3	Ansätze zur inneren Ordnung des Bildungswesens	63
4.	Friedrich List (1789-1846) als Vertreter des Historismus	65
4.1	Die Behandlung humankapitaltheoretischer Fragen	65
4.2	Überlegungen zur Funktion der Bildung im Staatswesen	67

4.2.1 Soziale Aspekte der Bildung	67
4.2.2 Humankapital und Arbeitsproduktivität	69
4.2.3 Friedrich Lists Kritik an Adam Smith	71
4.2.4 Bildungsinhalte und Quantität des Bildungsangebots	73
4.3 Ansätze zur inneren Ordnung des Bildungswesens	74
5. Bildungsökonomie in der Neoklassik	76
6. Fazit	77
Teil III	
Das Bildungsmonopol - Entwicklung und Planungskonzeptionen	81
1. Die allgemeine historische Entwicklung	82
1.1 Die Entwicklung des niederen Schulwesens (Volksschule, Elementarschule) zwischen 1850 und 1945	84
1.2 Die Entwicklung des Mittelschulwesens zwischen 1850 und 1945	86
1.3 Die Entwicklung der beruflichen Bildung zwischen 1850 und 1945	87
1.4 Die Situation des Bildungswesens nach dem Zweiten Weltkrieg	89
1.5 Die Entwicklung des Bildungswesens nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1949-1960)	91
1.6 Die Phase der Expansion des Bildungswesens zwischen 1960 und 1965	95
1.7 Die Hochphase der bundesdeutschen Bildungspolitik von 1966 bis 1973	99
1.8 Die Bildungspolitik der 80er Jahre	101
1.9 Die 90er Jahre	105

8	
2. Die bildungsökonomischen Konzeptionen	107
2.1 Das Humankapitalkonzept	107
2.1.1 Die Wiederentdeckung des Humankapitalkonzepts nach dem Zweiten Weltkrieg	107
2.1.2 Der Begriff	112
2.1.3 Die Messung des Humankapitals	114
2.1.4 Die Kritik am Humankapitalkonzept	117
2.2 Die Bildungsplanungsansätze	119
2.2.1 Der Social-Demand-Approach (SDA) und die Kritik	121
2.2.2 Der Manpower-Requirements-Approach (MRA) und die Kritik	124
2.2.3 Fazit	127
3. Ordnungspolitische Kritik am Bildungsmonopol des Staates	128
3.1 Die Einflüsse der Nationalökonomien auf das Bildungswesen	128
3.1.1 Adam Smiths Forderungen und die tatsächliche Entwicklung des Bildungswesens	129
3.1.2 John Stuart Mills Forderungen und die tatsächliche Entwicklung des Bildungswesens	130
3.1.3 Johann Heinrich von Thürens Forderungen und die tatsächliche Entwicklung des Bildungswesens	132
3.1.4 Friedrich Lists Forderungen und die tatsächliche Entwicklung des Bildungswesens	133
3.2 Ergebnis der Analyse	134

Teil IV

Die Wertung der Thesen Milton Friedmans als ordnungspolitische Alternative zum heutigen Bildungssystem	141
1. Die Thesen von Milton Friedman	141
2. Ordnungspolitische Aspekte	145
2.1 Mögliche ordnungspolitische Konzepte zur Lösung der Allokations-, Stabilisierungs- und Verteilungsfragen im Bildungswesen	145
2.1.1 Die Marktwirtschaft	146
2.1.1.1 Die paläolibérale Marktwirtschaft des 19.Jhd. als historische Grundlage	146
2.1.1.2 Die Soziale Marktwirtschaft	147
2.1.2 Das Staatsbildungsmonopol (Verwaltungswirtschaft)	151
2.2 Der Bildungsmarkt	156
2.2.1 Privatisierung und Verfügungsrechte	157
2.2.2 Der wettbewerbspolitische Rahmen	158
2.2.3 Die Aufgaben des Staates im Bildungsmarkt	163
2.2.4 Die Anbieter und Nachfrager im Bildungsmarkt	165
2.2.5 Die soziale Komponente - der Kapitalmarkt	166
3. Allokationspolitische Aspekte	172
3.1 Das öffentliche Gut Bildung	172
3.2 Die Allokationseffizienz im Bildungsmarkt	185
4. Stabilisierungspolitische Aspekte	203
5. Verteilungspolitische Aspekte	211
5.1 Bildungsfinanzierung durch öffentliche Haushalte	211

5.2 Gerechte Einkommensverteilung	214
5.3 Chancengerechtigkeit	221
Teil V	
Schlußbemerkungen	231
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellen- und Anhangsverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	13
Anhang	239
Literaturverzeichnis	243

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Seite

Abb. 1: Der Kapitalbegriff von Adam Smith	28
Abb. 2: Jean Baptiste SAYS Determinanten der Arbeits- und Kapitalproduktivität	40
Abb. 3: Klassische Vorstellungen über die Wirkungsfelder von Bildungsinvestitionen	77
Abb. 4: Meßgrößen zur Humankapitalberechnung	115
Abb. 5: Politökonomisches Modell für das Bildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland	136
Abb. 6: Die Sektoren im Staatsbildungsmonopol	153
Abb. 7: Die Wettbewerbsfunktionen	159
Abb. 8: Die Ineffizienz der Bürokratie	190
Abb. 9: Entscheidungskompetenz in Abhängigkeit von Alter und Bildungsjahren	233
Abb. 10: Kosten- und Einkommenseffekte bei Überqualifizierung	234

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
Tab.1: Der Kapitalmarkt	172
Tab.2: Das öffentliche Gut Bildung	183
Tab.3: Die interne Effizienz im Bildungsmarkt	194
Tab.4: Die externe Effizienz im Bildungsmarkt	202
Tab.5: Stabilisierungspolitische Aspekte	210
Tab.6: Bildungsfinanzierung durch öffentliche Haushalte	213
Tab.7: Gerechte Einkommensverteilung	220
Tab.8: Chancengerechtigkeit	228

ANHANG

Anhang 1: Sir William Petty's Berechnungen zum Geldwert des Menschen	239
Anhang 2: Übersicht über die Schulaufsicht von Bund, Ländern und Gemeinden	240
Anhang 3: Überblick über den Aufbau des Bildungssystems	241